

9. Generalversammlung in Davos vom 27.10.2016

1. Begrüssung

Um 09.00 begrüsst Präsident Ueli Wehrli im Namen des Bündner Brunnenmeister- Verbands die Teilnehmer recht herzlich zur offiziellen Generalversammlung in Davos.

Anwesend: 97 Teilnehmer

Entschuldigt:	Jakob Casty	Gemeinde Trin
	Andrea Meisser	Gemeinde Maienfeld
	Thomas Accola	Gemeinde Maienfeld

2. Wahl der Stimmzähler:

Vorgeschlagen werden: Gianin Peer und Marcel Klucker, die ihre Wahl annehmen.

3. Genehmigung des Protokolls der 8. GV 2015 in Chur

Das Protokoll der letzten GV in Chur war auf der Homepage www.brunnenmeister-gr.ch einsehbar und somit verzichtet der Präsident auf das Vorlesen dessen.

An dieser Stelle dankt der Präsident auch unserem Finanzverwalter Rico Nussbaumer herzlich für das Unterhalten und Betreuen der Webseite, welche er neu gestaltet hat.

Fragen und Anmerkungen zum Protokoll gibt es keine.

Die Protokollgenehmigung erfolgt offen, mit grossem Applaus, ohne Enthaltungen und Gegenstimmen.

Der Präsident dankt dem Aktuar Heinrich Denoth für die alljährliche Protokollführung recht herzlich.

4. Abnahme des Jahresberichtes des Präsidenten

Der Jahresbericht war seit einiger Zeit auf der Homepage www.brunnenmeister-gr.ch aufgeschaltet, dies dank der guten Hilfe von Ueli's Frau, wie er ergänzte.

Hat jemand Fragen zum Jahresbericht oder möchte jemand dazu das Wort haben?

Da sich niemand meldet leitet der Präsident zur Abstimmung über.

Die Abnahme des Jahresberichtes des Präsidenten erfolgt durch Handerhebung und wird einstimmig angenommen. Der Präsident bedankt sich für das ihm erwiesene Vertrauen.

5. Genehmigung der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes/ Entlastung des Vorstandes

Zu diesem Traktandum übergibt der Präsident das Wort dem Kassier Rico Nussbaumer, welcher uns noch einige Erläuterungen zur Jahresrechnung 2015 gibt.

Die Fixkosten sind allgemein gut planbar. Die variablen Kosten hingegen schwanken auf Grund der Teilnehmerzahlen, der Veranstaltungsräume, ob diese jeweils zur Verfügung gestellt werden oder ob diese gemietet werden müssen, wie das letztes Jahr in Chur der Fall war. Das gleiche trifft auch beim Apéro zu, ob dieser von der Austragungsgemeinde gesponsert wird oder nicht. In der Rückschau betrachtet, sind die Zahlen jedoch in etwa gleich ausgefallen wie in früheren Jahren. Dieser Umstand bestätigt auch die moderaten Tagungsgebühren, welche etwa 1/5 zu anderen Tagungen dieser Art betragen. Das wollen wir auch so beibehalten und somit lässt sich der Minussaldo auch rechtfertigen.

Die detaillierte Rechnung konnte bereits auf der Homepage eingesehen werden und gestaltet sich wie folgt:

Einnahmen	Fr. 11'580.70
Ausgaben	<u>Fr. 11'980.90</u>
Saldo bzw. Vereinsvermögen 31.12.2015	<u>Fr. 4'440.30</u>

Das Vermögen nahm im Laufe des Jahres 2015 um Fr. 400.20 ab.

Rico dankt der IBC für die grosse Unterstützung, die wir durch Beni Petris dank seiner pflichtbewussten und gründlichen Arbeit für unseren Verein erfahren durften.

Leider wird diese Arbeit nicht mehr durch Beni Petris fortgeführt infolge einer beruflichen Änderung und Neuorientierung. Beni konnte nicht an der Versammlung dabei sein. Deshalb übermittelt Rico als Dank von allen Anwesenden einen tosenden Applaus via Tonmessage an Beni.

Der Präsident dankt Rico herzlich für seine Arbeit und für die Ausführungen und gibt das Wort weiter an die Rechnungsrevisoren, die ihr Amt in diesem Jahr zum ersten Mal ausübten. Er hofft, dass sie mit Rico die Kurve gut gefunden haben und dankt ihnen herzlich für ihre Revisionsarbeit.

Markus Uhlmann liest den **Revisoren- und Antragsbericht zur Jahresrechnung 2015** vor, welchen er mit Daniel Keller am 10.10.2016 geprüft und am 18.10.201 verfasst hatte.

Nach ihren Analysen, Erhebungen und der ihnen erteilten Informationen bestätigen sie, dass:

- die Jahresrechnung 2015 mit der Buchhaltung übereinstimmt
- die Buchhaltung ordnungsgemäss und korrekt geführt und die stichprobenweise geprüften Ausgaben und Einnahmen belegt sind
- die Vermögensbestände richtig und vollständig ausgewiesen sind

Sie beantragen der Generalversammlung vom 28. Oktober 2016:

- die vorliegende Jahresrechnung 2015 zu genehmigen
- dem Vorstand und dem Rechnungsführer unter Verdanken der verantwortungsbewussten Arbeit die Entlastung zu erteilen.

Der Präsident lässt über die Genehmigung der Jahresrechnung abstimmen.

Die Abstimmung erfolgt einstimmig.

Im Namen des Vorstandes dankt der Präsident der Versammlung für das erwiesene Vertrauen.

6. Genehmigung des Budgets 2017

Zum Budget für das nächste Jahr bittet der Präsident nochmals den Kassier, uns seine Ausführungen zu überbringen und hofft, er habe daran gedacht, dass wir nächstes Jahr bereits das 10-jährige Bestehen des Vereins feiern dürfen.

Rico stellt das Budget wie folgt vor:

Einnahmen	Fr. 11'280.00
Ausgaben	<u>Fr. 11'250.00</u>
Einnahmeüberschuss	<u>Fr. 30.00</u>

Es werden keine Fragen zum Budget gestellt. Der Präsident dankt dem Kassier für seine Ausführungen. Der Präsident schlägt vor, wer für die Annahme des Budgets 2017 ist, möchte das bitte mit einem kräftigen Applaus bestätigen.

Der Präsident dankt für das Einverständnis der Anwesenden.

7. Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes, der Kontrollstelle und der Mitglieder

Dem Vorstand wurden bis zum geforderten Zeitpunkt keine Anträge eingereicht. Demzufolge kann dieses Geschäft als genehmigt angesehen werden.

8. Tätigkeitsprogramm 2017

Die GV und die Fachtagung im nächsten Jahr, welche wir als Jubiläum feiern werden, dürfen wir in Flims durchführen.

Der Vorstand wird sich an seiner nächsten Sitzung im neuen Jahr darüber unterhalten, wie das Programm aussehen wird und was besonders dafür geeignet sein könnte.

Der genaue Termin ist noch nicht festgelegt, wird aber sobald das Datum bekannt ist, auf der Homepage (voraussichtlich im Laufe des Februars 2017) veröffentlicht.

Zu diesem Traktandum werden keine Voten gewünscht.

9. Festlegung der Jahresbeiträge 2017

Die Jahresbeiträge bleiben nach wie vor unverändert und betragen:

Einzelmitglieder:	Fr. 30.-
Kollektivmitglieder:	Fr. 90.- (Gemeinden und Ingenieur Büros)

Der Vorstand hat betreffend den Ingenieurbüros entschieden, dass diese als Kollektivmitglieder aufgenommen werden, denn je nach Thema der Fachtagung können

verschiedene Personen innerhalb eines Büros teilnehmen. Wir hoffen, dass dies auch der Meinung der Versammlung entspricht. Es werden keine Voten dazu verlangt.
Die Abstimmung erfolgt einstimmig dafür.

10. Ehrungen

Bei diesem Traktandum werden die jeweiligen Absolventen der verschiedenen Lehrgänge und Kurse, welche unter dem Patronat des SVGW und SBV durchgeführt werden, geehrt. Die Ausbildung zum Brunnenmeister und Wasserwart werden nach wie vor vom Dachverband angeboten und sind immer noch sehr gut besucht.

Zwei Bündner **Brunnenmeister** haben die Ausbildung absolviert und die Prüfung mit Erfolg bestanden:

Toni Cadelbert,	Gemeinde Ilanz
Walter Schmid,	Gemeinde Vals

Ihnen wurde ein Präsent überreicht und mit grossem Applaus gratuliert.

Wasserwart 4. Kurs 2015

Nach unserer GV 2015 hat Daniel Gianola, Gemeinde La Punt Chamues-ch, den Kurs besucht.

Wasserwart 3.Kurs 2016: hier haben folgende Herren teilgenommen:

Corsin Capeder,	Gemeinde Duvin
Peter Schär,	Gemeinde Domat-Ems
Luzi Walser,	Gemeinde Malix

Auch sie wurden mit einem herzlichen Applaus und einem Präsent geehrt.

Bei den Rohrnetzmonteur- und Teamleiterweiterbildungen wurden keine Teilnehmer aus Graubünden gemeldet.

11. Verschiedenes u. Umfrage

Der Präsident bedankt sich an dieser Stelle bei seinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit und die grosse Unterstützung im Vereinsvorstand recht herzlich.

Dann erfolgt der Hinweis, auf den im Frühjahr versandten Flyer vom Wasserwart- Kurs 2017, welcher vom 19.- 31. August und am 19. Oktober mit dem Abschluss, wieder in Meiers-Boden in Chur durchgeführt wird. Für unsere Bündner Teilnehmer wurde, wie hingewiesen, extra bis zu einem Datum ein Teilnahmevorrang reserviert. Daraufhin wurde der Kurs auch für „auswärtige“ Teilnehmer freigegeben. Wir hoffen, dass sich alle welche Interesse daran hatten, rechtzeitig anmelden konnten, denn inzwischen ist der Kurs bereits wieder ausgebucht.

Der Präsident orientiert, dass wir in Zukunft einen Stempel beschaffen werden für die Kursbestätigung im Bildungspass.

Der Vorstand und die Teilnehmer werden angefragt, ob jemand sich noch zum Traktandum „Verschiedenes“ äussern möchte, was nicht der Fall ist.

Zum Schluss dankt der Präsident allen Anwesenden für das Vertrauen, welches sie dem Vorstand erweisen und schliesst die Generalversammlung 2016 um 9.50 Uhr.

Davos : 27.10.2016

Protokollverfassung: Heinrich Denoth, Aktuar